Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Eilfter Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 100. Ratibor, den 15. December 1821.

Anzeige.

Am 5. d. M. kam ich mit dem Oberschlesischen Landschafts = Calculator Herrn Schreiber von einer Geschäfts = Reise über Rauden hieher zurück, und mußte die Mauth in Bosatz paßiren. Ich hielt still, um die Gefälle zu entrichten, und sah der Abholung des Geldes entgegen. Eine mir unbekannte Weibsperson kreischte mir jedoch zu, daß ihr das Geld hingebracht werden müße. Ich suchte sie vom Gegentheil zu überführen, berief mich auf die pag. 173 des Amtsblatts v. J. enthaltene Bekanntmachung, und verlangte den Mauth = Einnehmer selbst zu sprechen, konnte aber meinen Zweck nicht erreichen. Wollte ich daher den niedergeschlagenen Schlagbaum paßiren, und am späten Abend bey schlechtem Wetter und Wege nicht unnöthig aufgehalten werden, so mußte ich jenem Verlangen gnügen.

Da gegenwärtiges Blatt der Königl. Regierung zu Oppeln in die Hände kommt, so wird selbige vorstehende Anzeige gewiß gern benutzen, ähnliche Belästigungen der Reisenden für die Zukunft zu verhindern, und ihren Vorschriften die nöthige Befolgung zusichern.

Ratibor den 11. Decbr. 1821.

Cuno.

Theater.

Sonntags d. 16. December: Die heimliche Heirath, Lustsp. in 5 A. nach dem englischen, (neu.)
Montags d. 17.: Pagenstreiche, Lustsp. in 5 A. von Kotzebue.

Entbindungs = Anzeige.

Die heutige glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen,

zeige ich allen Freunden und Bekannten hierdurch ganz ergebenst an.

Ratibor am 14. Dezember 1821.

Mühler,
Ob. Land. Ger. Kalkulator, Premier = Lieutenant und Ritter des eisernen Kreuzes rc.

Bekanntmachung.

Der Bauer Andreas Passon in Bowallno hiesigen Kreises, beabsichtiget auf seinem eignen Grunde, an dem durch denselben fließenden Feldgraben, eine eingängige Wasser = Mahlmühle anzulegen. In Folge des Edicts vom 28. Octbr. 1810 bringe ich diese Intention hiermit zur allgemeinen Kenntniß und fordere Jeden, welcher gegen dieß Etablissement gegründete Einwendungen machen zu können glaubt, hierdurch auf, solche von heute an binnen 8 Wochen präclusiver Frist, bei mir anzubringen.

Oppeln den 17. November 1821.

Der Kreis = Landrath
von Marschall.

Bekanntmachung.

Der Müller Brisch in Danietz hiesigen Kreises, beabsichtiget den an seiner, am Himmelwitzer Wasser belegenen Mahlmühle, befindlichen Hiersegang, in einen zweiten Mahlgang umzubauen. In Folge des Edicts vom 28. October 1810 bringe ich diese Intention hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, und fordere Jeden auf, welcher dagegen gegründete Einwendungen machen zu können glaubt, solche a dato und 8 Wochen präclusiver Frist, bei mir anzumelden.

Oppeln den 21. November 1821.

v. Marschall,
Kreis = Landrath.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 4ten zum 5ten d. M. sind aus dem Stadtgerichtlichen Registratur = Zimmer durch Nachschlüßel zu den Eingangs = Thüren, und durch gewaltsame Erbrechung der Kaße, 1513 Rthl. Courant in Beuteln und Tüten gestohlen worden.

Demjenigen welcher den Dieb anzeigt, wird hiedurch eine Belohnung von 50 Rthl. Courant zugesichert.

Ratibor den 5. Decbr. 1821.

Königl. Stadtgericht zu Ratibor.
Wenzel. Kretschmer. Fritsch.

Bekanntmachung.

Nach dem gefaßten Beschluße der hiesigen Stadtverordneten = Versammlung soll die Straßenbeleuchtung hieselbst dem Mindestforderunden, mit dem 1. Januar 1822 anfangend, in Entreprise überlaßen werden, und da wir zu diesem Endzweck einen Licitations = Termin auf den 19ten d. M. Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause angesetzt haben, so laden wir hiezu jeden Entreprise-Lustigen hierdurch mit dem Bemerken ein: daß die Bedingungen in der Raths = Kanzelley eingesehn werden können, und der Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Stadtverordneten = Versammlung erfolgen soll.

Ratibor den 7. Decbr. 1821.

Der Magistrat.

Ratibor den 4. Decbr. 1821.

Gebe mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit der letzten Post Austern in Schalen und angestochene erhalten habe, wovon ich die billigsten Preiße verspreche.

Doms.

Anzeige.

Einem Hochzuverehrenden Publico empfehle ich mich ganz ergebenst mit einem Assortiment neu-verfertigte wattirte seidne Damen-Mäntel, Pelze sowohl für Damen als für Herren, und Männer-Kleider. Ich verspreche die billigsten Preise und reelle Bedienung. Zugleich erbiete ich mich jede aufgegebene Bestellung in dieser Hinsicht, aufs schnellste und in bestmöglichste Güte zu befördern. Ich bitte um gütiges Zutrauen.

Ratibor den 4. Dezbr. 1821.

Samuel Dzielnitzer.
Auf der Neuen-Gasse im Kaufman Grögorschen Hause No. 443.

Anzeige.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich zur mehrern Bequemlichkeit eines hochgeehrten Publikums bei dem Kaufmann Herrn Theodor Caro ein Commißions-Laager von meinen Steinguth-Fabrikaten errichtet habe, derselbe wird zu denselben Preißen (wie in meiner Fabrik) verkaufen.

Ratibor den 6. Decbr. 1821.

S. Baruch.

Auf bevorstehende Anzeige empfiehlt sich zur geneigten Abnahme ergebenst.

Theodor Caro.

Anzeige.

Ein Förster, mit guten Zeugnißen versehen, welcher besonders gute Kenntniße vom Forstanbau besitzt, kann sich wegen einer Anstellung auf der Herrschaft Lisseck Rybnicker Kreises bey dem Curator Bonorum, Freyherrn v. Lyncker zu Seibersdorff, melden und zu Weihnachten seinen Posten antreten.

Lotterie-Anzeige.

In der 5ten Ziehung 44ster Classen-Lotterie sind bei mir folgende Gewinne gefallen: auf No. 33,940 — 200 Rtlr.; 3,216 — 100 Rtlr.; 33,934 — 100 Rtlr.; 58,731 — 100 Rtlr.; 33,935 — 50 Rtlr.; 33,941 — 50 Rtlr.; 16,614 — 40 Rtlr.; 24,002 — 40 Rtlr.; 24,050 — 40 Rtlr.; 33,937 — 40 Rtlr.; 72,496 — 40 Rtlr.; 72,504 — 40 Rtlr.; 3,218 — 30 Rtlr.; 9,548 — 30 Rtlr.; 9,552 — 30 Rtlr.; 9,554 — 30 Rtlr.; 24,043 — 30 Rtlr.; 24,047 — 30 Rtlr.; 24,048 — 30 Rtlr.; 24,049 — 30 Rtlr.; 33,939 — 30 Rtlr.; 33,942 — 30 Rtlr.; 33,954 — 30 Rtlr.; 33,955 — 30 Rtlr.; 58,734 — 30 Rtlr.; 72,502 — Rtlr.

Zur 1sten Ziehung 45ster Classen-Lotterie sind bei mir ganze, halbe und Viertel-Loose zu haben, womit ich mich Einem hochzuverehrenden Publico ganz ergebenst empfehle.

Ratibor den 10. Dezbr. 1821.

K. Sachs,
Lotterie-Unter-Einnehmer
auf dem Neuen-Markte.

Anzeige.

Ein gleich hinter dem Dorfe Neugarten gelegenes Ackerstück von fünf Breslauer Scheffeln Aussaat des besten Grund und Bodens, ist aus freyer Hand zu verkaufen.

Kauflustige belieben sich an die Redaktion des Oberschles. Anzeigers zu wenden.

Ratibor den 11. Dezbr. 1821.

Zu vermiethen.

In einem der schönsten Häuser hieselbst vor dem Thore ist eine Wohnung von fünf prachtvoll gemahlten Zimmern nebst Küche, Boden und Holz-Schoppen zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Die Redaktion des Oberschl. Anzeigers ertheilt die nähere Auskunft.

Ratibor den 11. Dezbr. 1821.

Anzeige.

Es ist ein völlig freies Guth, das eine sehr vortheilhafte Lage, 120 Morgen Ackerland von güter Qualität und im besten Düngungs-Zustande, 60 Morgen Wald und 12 Morgen Wiesewachs hat, für den Preis von circa 3000 Rthl. (wovon 800 bis 1000 Rthl. zur ersten Hypothek darauf stehen bleiben können, das Uebrige aber baar ausgezahlt werden muß,) aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige belieben sich deshalb an die Redaktion des Oberschles. Anzeigers zu wenden.

Anzeige.

Ein, noch wenig gebrauchter, schöner, nußbaumner Wiener Flügel von M. Rosenberger, mit 6 Veränderungen und vorzüglich gutem Ton, ist zu verkaufen; die Redaktion weist solchen nach.

Geld- und Effecten-Course von Breslau

vom 8. Decbr. 1821.		Pr. Cour.
p. St.	Holl. Rand-Dukat.	3 rtl. 7 sgl. 3 d'.
"	Kaiserl. ditto	3 rtl. 7 sgl. —
p. 100 rtl.	Friedrichsd'or	— rtl. — ggr.
"	Pfandbr. v. 1000 rtl.	103 rtl. 12 ggr.
"	ditto 500 "	— rtl. — ggr.
"	ditto 100 "	— rtl. — ggr.
150 fl.	Wiener Einlös. Sch.	42 rtl. — ggr.

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.	Rl.	sgl.	d'.
Den 15. Decbr. 1821.	Besser	1	27	7	1	14	10	—	29	5	—	14	3	1	20	3
	Mittel	1	22	10	1	12	—	—	27	9	—	13	5	1	15	3

Die Insertions-Gebühren betragen 8 D'r. Cour. pro Spalten-Zeile.